

EMERCOS TPS Software ermöglicht individuelle Programmierung von Handsendern

23.02.2012, 09:11 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *Emercos Alarmierungssysteme GmbH*



Schematische Darstellung EMERCOS Programmierung

Bereits 2011 präsentierte die EMERCOS Alarmierungssysteme GmbH ihr Konzept „Alarmierung auf Knopfdruck“. Im Amokfall kann über Funkhandsender Alarm ausgelöst werden um eine schnelle interne und externe Alarmierung zu gewährleisten. Die neue Transceiver Programmier Software (TPS) liefert dank individueller Programmierung von Handsender und Funkschnittstelle überzeugende Vorteile.

Das Konzept ist einfach und durchdacht: Jede Person erhält einen per Unikatsnummer eindeutig zugeordneten Handsender. Im Notfall wird durch das Drücken der Taste Alarm ausgelöst und der vordefinierte Notfallplan mit interner (ELA) und externer Alarmierung (Rettungskräfte) eingeleitet. Ein Fehlalarm durch falsche oder versehentliche Bedienung ist dabei nahezu auszuschließen, da die Taste drei Sekunden gedrückt sein muss, bevor ein Signal an die Zentrale übertragen wird. In Kürze wird es als zusätzlichen Schutz eine Abdeckkappe für die Handsender geben. Die Datenübertragung zwischen Funkhandsender und Empfangszentrale erfolgt verschlüsselt und bidirektional, also mit Rückmeldung. Ganz neue Möglichkeiten eröffnen sich durch die Programmiersoftware TPS, mit welcher Handsender und Schnittstelle individuell konfiguriert werden können. Das Rückmeldesignal auf dem Handsender erfolgt optisch mittels LED und akustisch mittels Summer und kann z.B. folgende Statusmeldung abgeben:

- Der Notruf wurde abgesetzt bzw. stiller Alarm wurde ausgelöst.
- Die Alarmzentrale wurde scharf- bzw. unscharf geschaltet.

Jede Taste kann je nach Bedarf auf „Impuls“, „3 Sekunden“ oder auf „Aus“ programmiert werden. Es können aber nicht nur Länge und Frequenz der Signale separat eingestellt werden; die Software erlaubt darüber hinaus die Programmierung eines stillen Alarms, indem der Summer abgeschaltet wird und nur eine optische Quittierung erfolgt. Im Notfall muss eine vom Täter bedrohte Person versteckt, aus der Hosentasche, einen Notruf absetzen können, ohne dass eine hörbare Rückmeldung vom Handsender erfolgt. Der wiederaufladbare Akku des Handsenders wird mit einem speziellen 230V-Ladekabel oder über USB aufgeladen.

Ein weiteres Feature der Software ist die Übertragung von Unikatsnummern an Fremdsysteme. Damit können die

Unikatsnummern der Handsender (über Mini-USB) aus der Schnittstelle ausgelesen und über ein Export-File an die Zentrale übergeben werden. Die Schnittstelle kann an alle EMERCOS-Zentralen, sowie an Alarmzentralen, die das Comlock-Protokoll (SESAM/Telenot) oder das Wiegand-26Bit-Protokoll verwenden, angeschlossen werden. In den kommenden Monaten sind weitere Produkterweiterungen geplant über die wir Sie informieren werden. Aktuellste Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.emercos.de

Portrait

Die EMERCOS Alarmierungssysteme GmbH hat einen ganzheitlichen Ansatz entwickelt, der nicht nur die mechanische Sicherung von Schulen und öffentlichen Gebäuden berücksichtigt, sondern auch eine auf die örtlichen Gegebenheiten abgestimmte Alarmierung, damit im Gefahrenfall schnell, sicher und schadensreduzierend reagiert werden kann. Die veränderbaren Bedingungen an den Schulen müssen so sein, dass ein Amoklauf fast nicht möglich ist, aber zumindest erheblich erschwert wird. Dabei erstellt EMERCOS zunächst eine IST-Analyse und erarbeitet dann Vorschläge und Handlungsanweisungen, die im Gefahrenfall einsetzbar sind und den Ablauf für jeden Beteiligten sicher machen. Patrick Kane (Geschäftsführer): "Wir wollen nicht einfach ein Schloss oder eine Alarmanlage verkaufen, sondern ein händelbares System anbieten, das in seiner Gesamtheit betrachtet, ein hohes Maß an Sicherheit bietet."

News-ID: 610137 • Views: 1103 (Stand: 08.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/610137/EMERCOS-TPS-Software-ermoeslicht-individuelle-Programmierung-von-Handsendern.html>